



Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Karl-Heinz Lambertz, Ministerpräsident
Minister für lokale Behörden

PRESSEMITTEILUNG

30.03.2011

Ministerpräsident Lambertz stellt klar:

Die ostbelgischen Betriebe sind innovativ

„Verschiedene Betriebsleiter haben meine Aussagen zum Innovationsbedarf in der DG „DG ist keine Leuchtturmregion in Sachen Innovation“ in Verbindung mit der Schlagzeile des Berichtes im Grenz-Echo vom 29. März („DG-Betrieben mangelt es an Innovation“) als Kritik an ihrer Arbeit und Abwertung ihrer unternehmerischen Leistungen verstanden.

Wenn dieser Eindruck entstanden ist, möchte ich mich dafür entschuldigen und in aller Deutlichkeit unterstreichen, dass dies natürlich nicht meine Absicht war und in keinsten Weise meiner Überzeugung entspricht. Im Gegenteil! Ich kenne und schätze die Anstrengungen der hiesigen Betriebe und weiß, wie wichtig sie für den Wohlstand und die weitere Entwicklung der DG sind.

Ich bin allerdings auch der Überzeugung, dass es noch zu wenig Innovationsbetriebe in Ostbelgien gibt und dass auf diesem Gebiet in den kommenden Jahren Wirtschaft und Politik gemeinsam erhebliche Anstrengungen machen müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region zu festigen und zu stärken.

Dazu will das Zukunftsprojekt „Innovation stimulieren“ des Regionalen Entwicklungskonzeptes einen konkreten Beitrag leisten und dazu ist die im Rahmen der Pressekonferenz vorgestellte Initiative der WFG ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung.“

Für weitere Informationen

Daniel Niessen

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Kabinett des Ministerpräsidenten K.-H. Lambertz
Pressereferent
Klötzerbahn 32, B – 4700 Eupen
Tel. : 087/59 64 30 E-Mail: daniel.niessen@dgov.be